

Das Studienprogramm der  
Deutsche Buddhistische Union (DBU)

***Wissen – Verstehen – Erfahren***  
***Buddhistische Weisheit in der Vielfalt der Traditionen***

lädt ein zum Seminar (*Modul Schriften, Sprache, Übersetzungen*)

## **Die Grenzen der Sprache**

**Referenten: Christoph Klonk & Hans-Günter Wagner**

**5. – 7. Juni 2020 im Shambhala-Zentrum in Marburg**

In diesem Seminar geht es um die Vielfalt buddhistischer Ausdrucksformen in Vergangenheit und Gegenwart. Während ihrer über 2500-jährigen Geschichte hat die buddhistische Lehre ein breitgefächertes Schrifttum hinterlassen, das von kanonischen Texten, scholastischen Kommentierungen, Versen, Gleichnissen und Legenden bis zu Mantrien und Koans reicht. Das Seminar wendet sich an alle, die mit uns diese Vielfalt näher ausloten möchten und die auf der Suche nach einer zeitgemäßen und traditionsübergreifenden „Sprache des Dharma“ sind.

Neben Problemen der Übersetzung buddhistischer Originaltexte in westliche Sprachen im Wechselspiel zwischen exotischer Faszination und der Widerspiegelung des Vertrauten wollen wir uns auch damit befassen, wie frühe Übersetzer und Verbreiter der Lehre unser Sprachverständnis des Buddhismus bis heute geprägt haben. Je nach Interessenlage der Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll es auch um die Deutung buddhistischer Fabeln, Legenden, Gleichnisse und Metaphern sowie die Lyrik des Chan-Buddhismus und um Zen-Haikus gehen, wo die Worte das Eigentliche nur ausdrücken, indem sie es kunstvoll umkreisen.

Das Wochenende soll auch Raum geben für die spannende persönliche Übertragung: Wie kann die Information des Buddha so in unserer heutigen Sprache spürbar werden, dass sie mein Leben und Erleben bereichert? Am Beispiel grundlegender, zentraler Begriffe werden wir die Herausforderungen und Schwierigkeiten erkunden.

**Christoph Klonk** ist Arzt, Autor und Übersetzer tibetischer Lehrer und Ärzte, Herausgeber und Übersetzer von „Taghelle Weisheit – Erforschen der Wirklichkeit, Anleitung zur nachhaltigen Freude durch die Begegnung mit Nagarjunas ›Intelligenz – die Grundlage des Mittleren Weges‹“. Seit vielen Jahren moderiert er Studiengruppen zu diesem Thema und unterrichtet »Menla-Training – Empathie und Achtsamkeit für helfende Berufe« in Europa und den USA.

Dr. rer.pol. **Hans-Günter Wagner** ist traditionsübergreifender Buddhist. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit arbeitet er heute als Chinesischlehrer, Dozent für Cross-Cultural Management, Autor und Übersetzer buddhistischer Texte.

**Anmeldung** über die DBU-Geschäftsstelle bei Bettina Hilpert, Amalienstr. 71, 80799 München, Tel. 089 45 20 69 3-0, [info@dbu-brg.org](mailto:info@dbu-brg.org)

**Kosten des Seminars:** 140 - 80 € (je nach Einkommen, Preiskategorien siehe Preistabelle unten) inklusive Materialien, Getränke und Pausensnacks. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars auf das Konto der DBU, BIC: GENODEM1GLS, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Kursbeginn 30 € Bearbeitungsgebühr, weniger als 2 Wochen bis 7 Tage vor Beginn 50% der Teilnahmegebühr. Danach keine Erstattung.

**Online-Option:** Dies Seminar kann alternativ online gebucht werden, wenn sich mindestens vier Menschen dafür interessieren. Bitte bei der Anmeldung angeben, weitere Infos folgen.

**Veranstaltungsort:** Shambhala Meditationszentrum Marburg, Auf dem Wehr 33, 35037 Marburg; Tel. 06421-33607; Web: [www.marburg.shambhala.info](http://www.marburg.shambhala.info); **Anmeldung jedoch nur über die DBU!**

**Übernachtung:** Im Zentrum ist in zwei Räumen Übernachtung mit eigenem Schlafsack gegen Spende möglich. Bitte dafür anmelden bei D. Wolter (s.u.). Hotels/ Pensionen bitte selbst buchen über z.B. [www.tourismus.marburg.de/gastgeber](http://www.tourismus.marburg.de/gastgeber)

**Anfahrt:** [www.marburg.shambhala.info/map.php](http://www.marburg.shambhala.info/map.php)

**Verpflegung:** In den Pausen werden Tee, Obst und Kekse angeboten. Voraussichtlich gibt es am Freitagabend vegetarische Suppe und Brot für 5-6.- Euro – bitte dafür anmelden bei D. Wolter (s.u.) – und Samstagmittag ein gemeinsames Essen für 7-10 Euro, beides wird vor Ort gezahlt. Alternativ gibt es Restaurants und Geschäfte in der näheren Umgebung.

**Hinweis der DBU:** Dies ist keine therapeutische Veranstaltung; Teilnehmer sollten psychisch gesund sein. **Koordinatorin des Wochenendes:** D. Wolter [doriswolter@gmx.de](mailto:doriswolter@gmx.de) (0160-310 77 41).

## Vorläufiger Zeitplan

### Freitag, 5. Juni 2020

- 19.00 Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches
- 19.30 Hans-Günter Wagner (HGW): Die Sprachen des Buddhismus, der buddhistische Kanon und kurzer Versuch einer Klassifikation von buddhistischen Textgattungen
- 20.00 Christoph Klonk (CK): Einführung ins Thema
- 20.30 Kurze angeleitete Meditation (HGW; bis 21 Uhr)

### Samstag, 6. Juni 2020

- 9.00 Shamatha (CK)
- 9.30 Buddhistische Übersetzungsarbeit zwischen Originalität und Adaption – über die kulturelle Prägung von Begriffen, Konzepten und Zugangsweisen (HGW)
- 10.45 Pause
- 11.15 Einblicke in die Problematik des Übersetzens am Beispiel bekannter Textstücke der tibetischen Tradition (CK)
- 12.30 Gesprächsrunde, beginnend mit Austausch der Referenten
- 13.00 Mittagspause
- 15.00 Problematik des Übersetzens am Beispiel zentraler Begriffe – Erwartung und Anforderung an Übersetzungsbegriffe (CK)
- 16.00 Pause
- 16.30 Buddhistische Sprache jenseits der Lehrtexte: Sutrengeschichten, Fabeln, Legenden und *Yulus* (Schüler-Meister-Dialoge) und buddhistische Lyrik (HGW)
- 17.30 Gesprächsrunde (*Moderation DW*)
- 18.00 Geleitete Meditation (HGW; *Ende ca. 18.30 Uhr*)

### Sonntag, 7. Juni 2020

- 9.00 Vipashyana (CK)
- 9.30 Beredte Stille und donnerndes Schweigen - der Buddhismus als Impulsgeber der modernen Sprachphilosophie? (HGW)
- 10.30 Missverständnisse der Nutzer in Hinblick auf das, was Übersetzung leisten sollte und kann – Exkurs zum Missbrauch von Übersetzung (CK)
- 11.30 Pause
- 11.45 Auf der Suche nach einer verständlichen Sprache für den Dharma im Westen und Zeit für Fragen und Austausch (*Moderation DW*)
- 12.45 Feedback, Abschluss und Dank; *Ende ca. 13.00 Uhr*

## Soziales Preissystem für das DBU-Studien-Programm

Beim DBU-Studienprogramm können Sie nun zwischen **Förderbeitrag** und **regulärem Beitrag** und **reduziertem Beitrag** wählen. Zusätzlich gibt es jetzt einen **Frühbucher-Rabatt** und eine **Prämie für Stammkunden**.

Damit die Unkosten gedeckt sind, müssen wir im Schnitt pro Teilnehmer 140 € pro Veranstaltung verlangen. Da viele Menschen mit wenig Geld auskommen müssen und sich diesen Betrag nicht leisten können, haben wir die Möglichkeit eines reduzierten Beitrags eingerichtet. Andererseits fällt es aber auch einigen Menschen nicht schwer, mehr zu zahlen. Wer es sich leisten kann und mag, hat nun die Möglichkeit, freiwillig den Förderbeitrag von 160 € zu übernehmen. Damit ermöglicht er es anderen, Veranstaltungen des Studienprogrammes zum reduzierten Beitrag von 80 € zu besuchen.

Wenn Sie schon immer einmal ein Pate für jemanden sein wollten, dann wählen Sie den Förderbeitrag und ermöglichen es so anderen mittels reduziertem Beitrag am DBU-Studienprogramm teilzunehmen.

### Preise im Überblick:

#### Wochenend Seminare

**140 € regulärer Beitrag**

**120 € Frühbucherrabatt** regulärer Beitrag bis 6 Wochen vor dem Kurs.

**160 € Förderbeitrag**, damit fördern Sie die Teilnahme einer einkommensschwachen Person

**80 € reduzierter Beitrag** für Menschen, die sich sonst die Teilnahme nicht leisten könnten (in besonderen Fällen auch noch weniger)

**Zum Seminar im Juni 20 in Marburg bieten wir einen Sonderpreis für Dharma-Übersetzer: 100 Euro (in begründeten Fällen für Studenten, Arbeitslose u.ä.: 80 Euro) Bitte bei der Anmeldung vermerken!**

**Treueprämie** für Teilnehmer, die innerhalb von drei Jahren an mehr als 5 Kursen teilgenommen haben, ist der 6. Kurs frei. Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive Materialien.

#### Tagesseminare

**45 € regulärer Beitrag**

**65 € Förderbeitrag**

**25 € reduzierter Beitrag**

Zwei Tagesseminare zählen bei der **Treueprämie** wie ein Kurs.

**Für Präsenz- und Online-Seminare gelten dieselben Konditionen.** Für uns bedeutet dies einen zusätzlichen Aufwand, aber Sie sparen sich Anfahrt und Unterkunft vor Ort. Die Videos sind für Online-Teilnehmer danach noch 4 Wochen im Internet zu sehen. Die Freischaltung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Die Anmeldung ist erst mit Zahlungseingang verbindlich. Die Teilnahmegebühr muss spätestens zwei Wochen vor dem ersten Kurstag auf dem Konto der DBU eingegangen sein.

Falls sich nicht genügend (mind. 10) Teilnehmer anmelden, müssen wir den Kurs absagen. In diesem Falle, melden wir uns spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin bei Ihnen. Die bereits bezahlten Teilnahmegebühren werden vollständig zurückerstattet. Für Reisekosten und andere externe Kosten haften wir nicht.

#### Stornogebühren:

Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor dem Kursbeginn 30 € Bearbeitungsgebühr, weniger als 2 Wochen bis 7 Tage vor Kursbeginn 50% der Teilnahmegebühr. Danach keine Erstattung mehr.

#### DBU Bankverbindung für Teilnahmebeiträge:

Deutsche Buddh. Union, GLS Bank, IBAN: DE59 4306 0967 7005 0505 02, BIC: GENODEM1GLS, Verwendungszweck: Studienprogr.